
Sozialpädagogin/Sozialpädagoge für den Bereich Ambulante Hilfen zur Erziehung der Drogenhilfe Nord, Berlin

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird ein:e Sozialpädagogin/Sozialpädagoge für den Bereich Ambulante Hilfen zur Erziehung gemäß SGB VIII für suchtbetroffene Familien und Jugendliche in der Drogenhilfe Nord gesucht.

Die Stiftung SPI ist ein großer und seit Jahrzehnten tätiger Träger der sozialen Arbeit mit Projekten in Berlin und Brandenburg sowie bundesweit. Die Drogenhilfe Nord bietet als ambulantes Suchtzentrum im Norden Berlins differenzierte Hilfen in schwierigen Lebenssituationen an, bei denen Suchtmittel eine Rolle spielen.

Ihr Profil

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (Sozialarbeiter:in, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, Pädagogin/Pädagoge oder vergleichbare Qualifikation)
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten
- Eine wertschätzende Haltung den betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien gegenüber
- Flexible, selbstständige, strukturierte und reflektierte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gutes Organisationsvermögen und gute PC-Kenntnisse

Erwünscht sind

- Fachkenntnisse und idealerweise Berufserfahrung in den Arbeitsfeldern der Jugendhilfe, der Suchthilfe und/oder der Sozialpsychiatrie
- Lust sich mit den veränderlichen und breit gefächerten Anforderungen des Arbeitsfeldes auseinanderzusetzen und sich an der Weiterentwicklung der Angebote zu beteiligen

Ihre Aufgaben

- Aufsuchende Arbeit im Rahmen von Hilfen zur Erziehung (§ 18 (3); §§ 30, 31, 35 SGB VIII)
- Fallbezogene Zusammenarbeit mit Fachdiensten und ggf. weiteren Leistungserbringern bei der Umsetzung der sozialpädagogischen Betreuung von Familien und Jugendlichen mit Suchtproblematik auf Grundlage der gemeinsamen Hilfeplanungen
- Erstellen von Dokumentation und Berichten

Wir bieten

- Eine wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 25 Stunden (bis 100 % RAZ erweiterbar)
- Die Möglichkeit zur flexiblen, familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung
- Eine Vergütung vergleichbar TV-L, S12
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem motivierten und unterstützenden Team
- Die Arbeit im Co-Betreuer:innensystem
- Supervision, Fortbildung und Inhouse-Schulungen
- Entwicklungsmöglichkeiten im Träger
- 30 Tage Urlaub, Urlaub in der Probezeit ist möglich
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen und Zuschüsse zur Gesundheitsförderung
- Betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberzuschuss
- Ein gutes Arbeitsklima in einem professionellen Träger mit großer Erfahrung und laufend neuen Projekten, mit Betriebsrat, Qualitäts- und Innovationsmanagement



Sozialpädagogin/Sozialpädagoge für den Bereich Ambulante Hilfen zur Erziehung der Drogenhilfe Nord, Berlin

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – schriftlich oder per E-Mail – unter Angabe des Kennwortes **GWB 162**.

Stiftung SPI
Kathleen Schenck
Alt-Reinickendorf 23 – 24
13407 Berlin

drogenhilfe-nord@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de/projekte/drogenhilfe-nord

Der Geschäftsbereich Gesundheit, Wohnen & Beschäftigung der Stiftung SPI Berlin berücksichtigt nach Möglichkeit nicht nur den Grundsatz der Gendergerechtigkeit, sondern auch weitere Diversity-Kriterien. Wir freuen uns über Bewerbungen von BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Behinderung oder/oder andere von Marginalisierung Betroffene.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass bei Aufnahme der Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen bzw. vorzulegen.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise für den Bewerbungsprozess unter www.stiftung-spi.de/datenschutz-bewerbung sowie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise unter www.stiftung-spi.de/datenschutz.

Stiftung SPI Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich Gesundheit, Wohnen & Beschäftigung

